



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 10.04.2025

Niederschrift

28. Seniorenbeiratssitzung vom 26.03.2025

Anwesend:

Seniorenbeirat

Herr Dr. Jürgen Courtin
Herr Reinhard Daum
Herr Dr. Peter Ditter
Herr Claus Franz
Herr Hans Günther Kilberth
Herr Bernd Münch
Herr Klaus Schmitt
Frau Christina Seibert
Herr Bernhard Sutor

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Nicht anwesend:

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Ohl

Entschuldigt

Haus Weinbergblick/Einrichtungsleitung

Frau Stefanie Hauffenmeyer

Diakonie Groß-Umstadt

Herr Izmir Pemaj

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 16:33 Uhr

Tagesordnung:

28. Seniorenbeiratssitzung am 26.03.2025

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.02.2025
3. Bericht der Seniorenbeauftragten
4. Bericht des Magistrates
5. Berichte aus den Ortsbeiräten und Ausschüssen
6. Termine Seniorennachmittage 2025
Vorlage: 140/0131/2025
7. Neues zum "Aktiv-Tag" von der Arbeitsgruppe
8. Neues zur Rentenberatung durch Herrn Hoffarth ,Abt 140 Soziales
9. Erörterung über die Errichtung eines Geldautomaten in der Nähe des Marktplatzes
10. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Vorsitzende Frau Seibert begrüßt die Mitglieder des Seniorenbeirats und Herrn Dr. Brunst.

Frau Seibert stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und dass bei 9 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 26.02.2025

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Bericht der Seniorenbeauftragten

Frau Seibert verliest in Abwesenheit von Frau Schulze deren Informationen:

1. Patientenverfügungsvortrag in Kooperation mit dem Ökumenischen Hospizverein vorderer Odenwald e.V. - Referentin Frau Schnellen – war am 03.03.25 gut besucht. Eine Folgeveranstaltung wird es im Herbst geben.
2. Die Gruppe „Verständnis im Alter“ hat am 04.04.25 begonnen. Auch hier wird es im Herbst einen Folgekurs geben. Für den Folgekurs sind noch zwei freie Plätze zu vergeben.
3. Die Seniorenbeauftragte hat am 24.03.25 beim Arbeitskreis „Interkommunale Seniorenarbeit des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ teilgenommen. Thematisiert wurden hier u.a. die Gemeindepfleger/innen des Landkreises, das Thesenpapier Weiterstadt zum Thema Wohnen im Alter, aktuelle Informationen zu Alltagshilfen § 45a SGB XI und Nachbarschaftshilfen „Nah sein“.
4. Es findet am 28.03.25 um Uhr in Groß-Umstadt eine Veranstaltung zum Thema Ehrenamt statt. 18:00 – 21:00 Uhr Bürgerhaus Klein-Umstadt. Flyer wird angehängt.
5. Es hat sich ein Landesverband zum Thema Nachbarschaftshilfen gegründet. Die Homepage wird angefügt. Dieser hat u.a. sechs verschiedene Leitlinien erstellt, welche sehr übersichtlich dargestellt sind und gut aufbereitet sind. Ebenso kann man auf der Homepage Poster zu den Themen herunterladen, welche informieren sollen. Der Landesverband bietet Nachbarschaftshilfen Unterstützung an, wenn z.B. Fragen bei der Organisation bestehen. Ebenso hat der Landesverband Nachbarschaftshilfen Hessen eine App erstellt. Diese können die Nachbarschaftshilfen nutzen.

[LVN-Hessen - Landesverband Nachbarschaftshilfen Hessen e.V.](#)

Downloads: [Downloads – LVN-Hessen](#)

6. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg wird im Herbst für die Nachbarschaftshilfen im Landkreis eine weitere Veranstaltung mit verschiedenen Themenschwerpunkten anbieten. U.a. möchten sie das geäußerte Bedürfnis nach Vernetzung aufgreifen. So-bald weitere Informationen bekannt gegeben werden leitet die Seniorenbeauftragte diese weiter.
7. Am 20.03.25 hat die Seniorenfahrt in das Theaterstück „Weiße Rössl“ stattgefunden. Das Theaterstück wurde vom Landkreis Darmstadt-Dieburg angebo-

- ten. Organisiert und begleitet hat Christina Seibert die Fahrt. Es haben 50 Personen teilgenommen.
8. Am 26.3.25 wird es eine Veranstaltung der HAGE geben. Das Austauschforum Senioren- und Generationenhilfe bietet ehren-amtlichen und hauptamtlichen Akteuren die Möglichkeit sich on-line von 13:00 Uhr – 15:15 Uhr auszutauschen. Themenschwer-punkt ist dieses Mal „Dritte Orte“.
 9. Der 14. Deutsche Seniorentag der Bagso findet vom 02.04.25 – 04.04.25 in Mannheim statt. Die Seniorenbeauftragte der Stadt Groß-Umstadt wird am 03.04.25 teilnehmen. Organisierte Bus-reisen von Mühlthal, Roßdorf und einer weiteren Kommune wurden aufgrund geringer Anmeldungen abgesagt. Evtl. schließen sich die Kommunen noch kurzfristig zusammen. Babenhausen fährt mit einem Bus nach Mannheim. Bei Interesse kann man sich dort anmelden. 14. Deutscher Seniorentag. Das Programm liegt in der Küche des Rodensteiner Schlosses aus und kann gerne mitgenommen werden. Mittlerweile haben wir von der Seniorenhilfe folgende Information erhalten: die Gemeinde Roßdorf hat für den 3. April 2025 einen Bus nach Mannheim gechartert, in welchem jetzt noch 13 Plätze frei sind. Man bietet auch Umstädtern an, diese Plätze zu belegen. Interessenten wenden sich bitte an die Telefonnummern 0176 1180 8501 oder 06154 808 420, wo sich ein Herr Meier melden wird, der diese Fahrt organisiert. Inklusive Eintritt würde die Teilnahme für 29 € pro Person möglich - ein sehr guter Preis für dieses Event. Man muss dann nur zusehen, dass man morgens früh nach Roßdorf kommt, da der Bus ausschließlich ab dort fährt. An diesem 3. April finden in Mannheim u.a. Gesprächsrunden mit Michaela May und Marianne Sägebrecht statt, die jeweils zum Altern Erfahrungen teilen werden. Weiteres erfahren Sie bei Herrn Meier. Auf unsere Anfrage im OB hatten sich leider nur 6 Interessenten gemeldet, so dass wir diese Fahrt nicht weiterverfolgt haben
 10. Am 04.04.25 findet der 4 Fachtag „Altern und Pflege im Sozialraum und Quartier“ der ev. Hochschule in Kooperation mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg statt. Die Seniorenbeauftragte nimmt an dieser Veranstaltung teil.
 11. Frau Held wird für die Gruppe „Achtsame Augenblicke“ einen Frühjahrsblock anbieten. Dieser findet an verschiedenen Mittwochsterminen statt.
 12. Am 22.04.25 wird es eine Veranstaltung mit der Senioren-beauftragen und dem KIZ geben. Die Kinder werden die Seniorenwohnanlage um 10 Uhr besuchen und dort gemeinsam mit den Senior/innen singen und vom Osterhasen versteckte Eier suchen.
 13. Das Café Team unterstützt die Seniorenbeiratswahl mit viel Engagement und hilft beim Eindecken und während der Veranstaltung mit.
 14. Die Seniorenhilfe – Frau Karin Rogalla – hat sich bereit erklärt während des Stimmenaushählens den Verein der Seniorenhilfe bei der Seniorenbeiratswahl vorzustellen.

Zu TOP 4 Bericht des Magistrates

1. Herr Dr. Brunst berichtet über die Aktion „Engagiert in GU“. Informationen findet man unter Ehrenamt@groß-Umstadt.de oder Telefon 06078/81291.
2. Am 10.05.2025 gibt es einen Tag der offenen Tür am Schwimmbad. Das Schwimmbad wird an diesem Tag noch nicht eröffnet. Es soll aber im Sommer eröffnet werden. Über die Schwimmbadgebühren soll die Stadtverordneten-

- versammlung am 27.04.2025 endgültig entscheiden.
3. Rentenberatung durch Rentenmobil erstmals am 30.04.2025, danach vierteljährlich. Anmeldung erforderlich. Anmeldung über Internet: termin@drv-hessen.de oder telefonisch 069/99992090
 4. Es gibt jetzt eine überdachte Sitzgruppe auf dem Hainrich.

Zu TOP 5 Berichte aus den Ortsbeiräten und Ausschüssen

Kleestadt (Herr Kilberth)

- Es wurde über das Thema „Treppe Gasthaus Lamm“ gesprochen. Der Wirt möchte kein Schild am Wirtshaus befestigen lassen. Daher wird erwogen ein Schild an der Wand neben der Treppe mit einer Ansprache an die Vernunft der Autofahrer anzubringen.

Bauausschuss (Herr Franz)

- Ackerland für Ernst-Reuter-Schule, es wird nach Ersatzgrünland gesucht. Bisheriger Platz der Ernst-Reuter-Schule gehört dem Kreis.
- Die Buslinie GU3 soll zusätzliche Haltestellen am Krankenhaus und in Raibach bekommen.

Raibach (Herr Dr. Ditter)

- Der Seniorennachmittag soll am 15.06.2025 unter dem Motto „Portugal“ stattfinden.
- Radweg nach Raibach soll 2027 fertig werden.

Ausschuss Stadtentwicklung und Kultur (Herr Dr. Ditter)

- Der Antrag der BVG Preisnachlässe für Ü65 wurde mit 4:3 Stimmen abgelehnt. Die Fraktionen wollen intern nochmals diskutieren.
- Frau Dr. Sauer bezeichnete die Forderung nach Ermäßigung in der SKS Sitzung als unverschämt.

Heubach (Herr Münch)

- Seniorennachmittag am 15.06.2025; es wird überlegt jüngeren Senioren einen Alternativtermin anzubieten, z.B. einen abendlichen Umtrunk
- Dauerthema Windkraft, früher waren mehr Bürger aus Heubach bei den Sitzungen anwesend

Zu TOP 6 Termine Seniorennachmittage 2025 Vorlage: 140/0131/2025

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 7 Neues zum "Aktiv-Tag" von der Arbeitsgruppe

Herr Sutor berichtet von dem Treffen auf der Bleiche mit Herrn Michaelis (Gruberhof), Herrn Güzel (Baubetriebshof) und Herrn Sauer (Ordnungsamt).

Herr Michaelis wird als Vorsitzender des Museums- und Geschichtsverein zurücktreten. Bei der kommenden Mitgliederversammlung wird ein neuer Vorstand gewählt. Es bleibt aber die Zusage zur Nutzung des Gruberhofs für den Aktivtag bestehen. Im

Gruberhof gibt es Mikrofone und eine Lautsprecheranlage. Wir können auch den Kuhstall für Vorträge nutzen. Es stehen weiterhin Biertischgarnituren zur Verfügung und 4 Stehtische. Kabeltrommeln um Strom aus dem Gruberhof bei Bedarf auf die Bleiche zu holen sind in ausreichender Menge vorhanden.

Mit Herrn Sauer wurde die Verkehrsplanung hinsichtlich Parkplätzen und Verkehrsführung besprochen. Es wurde angemerkt, dass der Sportplatz einem Herrn Fischer aus Raibach „gehört“. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass Herr Fischer die Nutzung des Sportplatzes als Parkplatz nicht gerne sieht. Der Seniorenbeirat bitte Bürgermeister Kirch sich mit Herr Fischer auszutauschen und die nach Möglichkeit die Nutzung des Sportplatzes als Parkplatz für diesen Tag zu gestatten.

Die Verkehrsplanung könnte auf Dienstag vorgezogen werden, da ab Wochenende Bauernmarkt und am darauffolgenden Wochenende Winzerfest gefeiert werden. Herr Güzel teilte uns mit, dass keine weiteren Bänke bis auf Weiteres aufgestellt werden dürfen. Dies sei eine Anweisung aus der Verwaltung. Dies gilt auch für Bänke, die noch gespendet werden sollen. Bei Änderung würde er sich melden. Diese Anweisung sei auch nicht an Patenschaften gebunden, die erst nachrangig erfolgen können.

Anschließend diskutieren wir die erforderlichen Arbeiten. Rasen eine Woche vorher mähen, Biertischgarnituren aufstellen (morgens) und abbauen (abends). Er hat uns darauf hingewiesen, dass schwere Gegenstände nicht im Wurzelbereich der Bäume aufgestellt werden dürfen und hat einen Platz angewiesen auf dem ein schwerer Container abgestellt werden kann.

Die Brücke zwischen Gruberhof und Bleiche ist abzusperren (sehr uneben, Unfallgefahr).

Die Arbeitsgruppe hat mittlerweile einen Flyer vorbereitet, der demnächst an einen Designer gehen soll. Klaus Schmitt schlägt vor, das Design in Eigenregie (ohne Bilder) zu erstellen und drucken zu lassen. Das Geld dafür liegt bereits vor (Spende über 800 €).

Wir haben mittlerweile ca. 15 teilnehmende Organisationen, die Informationsstände betreiben. Dazu kommt die Tanzschule Wehrle und Medic Sport die die Geräte auf dem Familienpark anleiten sowie einen Ernährungsberater (Vortrag) zur Verfügung stellen.

Im Gruberhof werden 5 Vorträge gehalten. Die Seniorenhilfe verkauft Getränke.

Zu TOP 8 Neues zur Rentenberatung durch Herrn Hoffarth ,Abt 140 Soziales

„Am gestrigen Vormittag fand ein Gespräch zwischen Herrn Senfleben, ehrenamtl. Rentenberater aus Schaafheim, statt. Herr Senfleben hat uns angeboten, im Rahmen seinen zeitlichen Möglichkeiten Beratung und Antragsaufnahmen wahrzunehmen, die auf dem fernmündlichen Wege durchgeführt werden. Ratsuchende und Antragsteller sollen sich aber bitte zuerst an uns, Abt. 140, wenden, damit geklärt werden kann, welche Stelle passgenaue Hilfe anbieten kann (A&B-Stelle in DA, DRV-Bund oder ggfs. anderer regionaler RV-Träger -> Prüfung durch uns), bevor an Herrn Senfleben verwiesen wird. Bei den Fällen, die eine Identitätsprüfung (Ausweis, Geb.-Urkunde

etc.) erfordern, ist ebenfalls eine Vorsprache bei uns erforderlich.“

Zu TOP 9 Erörterung über die Errichtung eines Geldautomaten in der Nähe des Marktplatzes

Der Antrag von Herrn Daum wird diskutiert.

Abstimmung: einstimmig angenommen

Zu TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

- Wie in TOP 7 schon beschrieben, dürfen bis auf Weiteres keine Bänke, auch gespendete, mehr aufgestellt werden. Daher sollen auch keine Bänke, auch gespendete, mehr aufgestellt werden. Nach Rücksprache mit Herrn Güzel, teilte Herr Ohl mit, dass es eine klare Anweisung der Stadtverwaltung dazu gibt. Sollte sich der Sachverhalt ändern, gibt Herr Güzel Bescheid.
- Die Seniorenhilfe stellt einen Antrag auf Anerkennung in §45a SGB 11, wodurch von der Seniorenhilfe getätigte Fahrten zum Arzt, zum Einkauf usw. durch Personen mit Pflegegrad mit ihrer Pflegekasse abgerechnet werden können.
- Klaus Franz übernimmt nach dem Ausscheiden von Frau Macht den Bauausschuss und den Ortsbeirat Klein-Umstadt. Herr Ohl wird Stellvertreter.
- Herr Ditter erläutert seine Abenteuer beim immer wieder missglückten Versuch sein Auto abzumelden. Herr Dr. Brunst weist darauf hin, dass dies bisher in und von der Stadt geleistet wurde. Seit Januar ist aber der Kreis zuständig.

Die nächste Sitzung findet am 30.04.2025 um 15:00 Uhr statt.

Die Sitzung endet um 16:33 Uhr.

Christina Seibert
Stv. Seniorenbeiratsvorsitzende

Bernhard Sutor
Schriftführung